

Stellenausschreibung für sozialpädagogische Förderung in der Julius-Leber-Schule (Kennziffer C-02 / Bitte im Betreff der Bewerbung angeben)

Der VbFF - Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V. steht seit seiner Gründung 1978 für Chancengerechtigkeit in der Berufswelt. Wir beraten und begleiten Frauen in Berufsorientierung, Ausbildung oder berufl. Wiedereinstieg. Dabei setzen wir uns für die Zukunftsperspektiven aller Frauen ein - unabhängig ihrer sozialen Lebensumstände oder Herkunft. Wir sind ein anerkannter, zertifizierter Bildungsträger mit 50 Mitarbeiter*innen, deren Biographien ebenso vielfältig sind, wie die Frankfurter Stadtgesellschaft.

Für die Julius-Leber-Schule in Frankfurt/M. suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*

Sozialpädagog*in im Programm Sozialpädagogische Förderung in beruflichen Schulen

(Teilzeit / 30 Std./Woche, die Schulferien sind weitestgehend arbeitsfrei, während der Schulzeit werden die dafür nötigen Stunden vorgearbeitet)

Was Sie erwartet

- Sie beraten individuell Schüler*innen und deren Eltern.
- Sie organisieren Trainings/Projekte mit externen Anbieter*innen zu sozialen und personalen Kompetenzen und begleiten diese.
- Sie entwickeln Workshops zu den Themen Kommunikation, Schlüsselkompetenzen sowie Lernstrategien und setzen diese in Absprache mit den Lehrenden um.
- Sie arbeiten dabei eng mit dem Schulkollegium zusammen und tauschen sich mit den Klassenlehrenden sowie weiteren Trägern an der Schule aus.
- Sie kooperieren mit externen Fachdiensten und Ämtern.
- Sie sind Ansprechperson für den Schutzauftrag nach §8a SGB VIII.
- Sie dokumentieren Ihre Beratungsprozesse und fertigen Statistiken sowie Berichte für die auftragsgebenden Institutionen an.

Was Sie mitbringen

- Ein abgeschlossenes Studium in Sozialpädagogik/Soziale Arbeit oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung und positive Haltung in Beratung, Trainings von Jugendlichen/jungen Erwachsenen – individuell sowie in Gruppenarbeit
- Ausgeprägtes Interesse für die Lebenswelten der jungen Menschen
- Gute Kenntnisse des sozialen Hilfesystems der Stadt Frankfurt am Main
- Freude an der Arbeit innerhalb einer Schule, hohe Kooperationsbereitschaft, Kommunikationsstärke, Lösungsorientierung und eine selbstreflektierende Persönlichkeit
- Eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität und guter Umgang mit digitalen Medien sowie MS-Office-Programmen
- Feministische Grundhaltung, Humor, viel Eigeninitiative und Resilienz

Was wir bieten

Sie verantworten eine sinnstiftende und gesellschaftlich wichtige Aufgabe. Als Mitarbeiterin sind Sie Teil eines feministisch ausgerichteten, gut vernetzten Bildungsträgers mit einer sprachlich und kulturell diversen Belegschaft, die sehr wertschätzend und kollegial arbeitet. Ihr Arbeitsort in der Berufsschule ist zentral gelegen. Wir bieten Ihnen Fort- und Weiterbildungen sowie regelmäßige Supervisionstermine. Ihre Vergütung ist an den TVöD angelehnt, bei einer 5-Tage-Woche erhalten Sie 30 Tage Urlaub. Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet, eine Weiterbeschäftigung im Anschluss ist vorgesehen.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an:

info@vbff-ffm.de

Für weitere Fragen melden Sie sich bei:

Frau Leichsering
069/795099-33

VbFF – Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V.
Walter-Kolb-Straße 1-7
60594 Frankfurt am Main

<https://www.vbff-ffm.de/>

Wir freuen uns auf Sie 😊!